

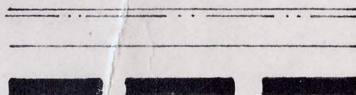
ERLAUTERUNGEN

GRENZEN

FLURGRENZE

FLURSTÜCKSGRENZE

GRENZE DES PLANBEREICHS



BAULINIEN

STRASSENBEGRENZUNGS-
ODER VORGARTENLINIE
MIT ZUFAHRT

ZWINGENDE BAULINIE
MIT ZUFAHRT

BAUGRENZE MIT ZUFAHRT

BEREITS
FESTGESETZT

FESTZU-
SETZEN

AUFZU-
HEBEN

IN AUSSICHT
GENOMMEN



FREIFLÄCHEN

PRIVATE GRÜNFLÄCHE
IM BAUGEBIET

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

GEBÄUDE

ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN

ORTSSTRASSEN WEGE UND PLÄTZE

VORHANDEN

GEPLANT



GRUNDFLÄCHENZAHL

0,4

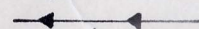
GESCHOSSFLÄCHENZAHL

0,5 0,8

GESCHOSSZAHL

I II

ENTWÄSSERUNGSRICHTUNG



GARAGEN

Ga

OFFENE BAUWEISE

(NUR EINZEL-U. DOPPELH. ZULÄSSIG)

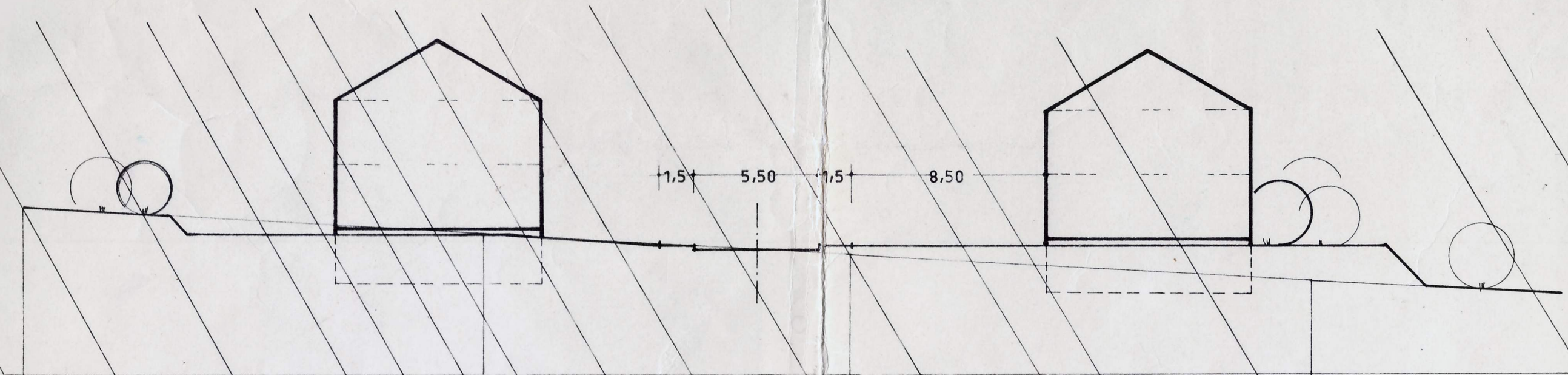


REINES WOHNGBIET

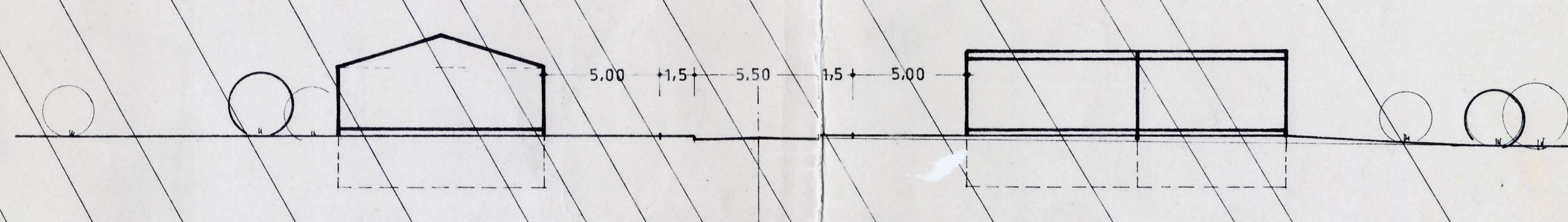
WR

MIT LEITUNGSRECHTEN ZU
BELASTENDE FLÄCHEN

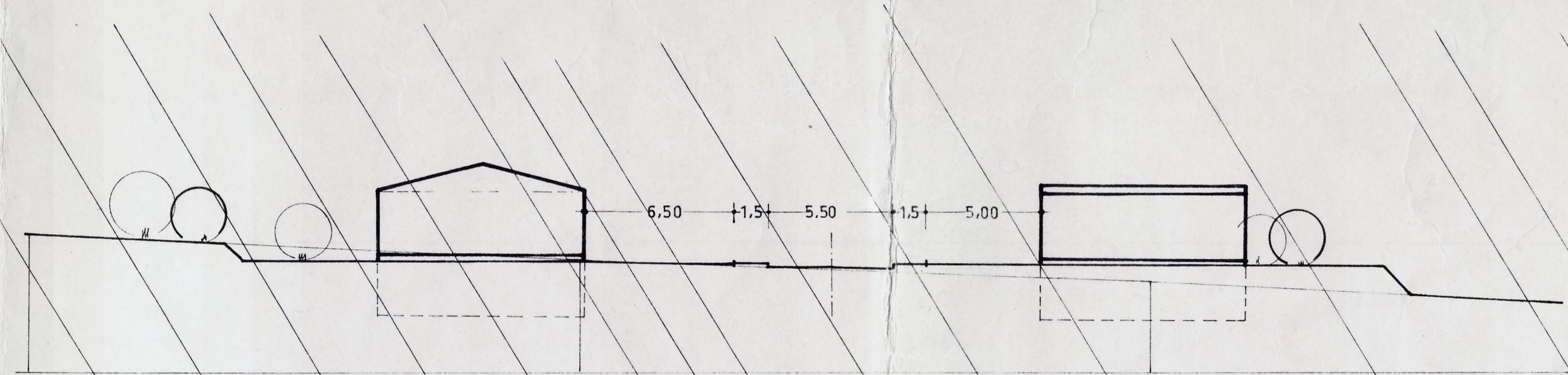




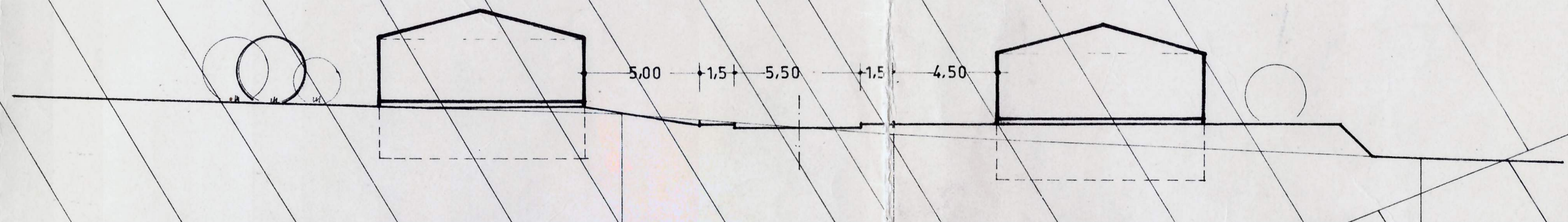
REGELPROFIL A - A M 1 : 200



REGELPROFIL B - B M 1 : 200



REGELPROFIL C - C M 1 : 200



REGELPROFIL D - D M 1 : 200

BEBAUUNGSPLAN

(Satzung)

für das Gelände

UNTERE OCHSENWEIDE II. BAUABSCHNITT

in der Gemeinde

H O L Z

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341 ff) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 14. August 1968 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Holz durch die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	gemäß Plan = 8,1 ha
2 Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet	reines Wohngebiet WR
2.1.1 zulässige Anlagen	Wohngebäude
2.1.2 ausnahmsweise zul. Anlagen	keine
3 Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	gemäß Plan
3.2 Grundflächenzahl	gemäß § 17 der Baunutzungs- verordnung und Eintragungen im Plan
3.3 Geschosflächenzahl	
1-gesch. max. 0,4	
2-gesch. max. 0,4	
3-gesch. max. 0,5	
4-gesch. max. 0,8	
4 Bauweise	offen
5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücks- flächen	gemäß Plan
6 Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Plan
7 Mindestgröße der Baugrundstücke	500 qm
8 Höhenlage der baulichen Anlagen	gemäß Plan und Regelprofilen
9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen	innerhalb der ausgewiesenen über- baubaren Grundstücksflächen sowie gemäß Plan
10 Verkehrsflächen	gemäß Plan
11 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	gemäß Plan und Regelprofilen
12 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe	gemäß Plan

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Örtliche Bauvorschriften (Satzung) in Vorbereitung.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 4. Dezember 1970 bis einschl. 4. Januar 1971

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 1. Februar 1971 beschlossen.



Holz, den 1. Februar 1971
Der Bürgermeister:

[Signature]

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 14.7.1971

Der Minister des Innern - Oberste Landesbaubehörde -

SAARLAND

Der Minister des Innern

Oberste Landesbaubehörde -

EA-6-389 B/71
pau/ju.

Im Auftrag:

[Signature]

(Bemerkung)
Oberregierungsbaureferat

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 2. August 1971 ortsüblich bekanntgemacht.

Holz, den 2. August 1971

Der Bürgermeister:



[Signature]

Bei dieser Planfassung - also ohne Änderungen -
sind anzuwenden:

BauNVO i.d.F. vom 26.11.1968

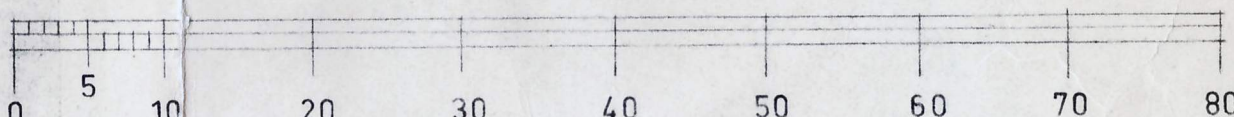
06/05/98 Hel.

KREIS SAARBRÜCKEN LAND

H O L Z

GELÄNDE: „ UNTERE OCHSENWEIDE “
II. BAUABSCHNITT

BEBAUUNGSPLAN



M 1 500

KREISPLANUNG
SAARBRÜCKEN, DEN 27.10.1970

[Signature]
KREISBAURAT

[Signature]
KREISBAUDIREKTOR

H/1693